

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 19.7.2019
98. Jahrgang | Nr. 29

Sunset: Elektronische Musik vor 3500 Fans im Berower Park

SEITE 2

Naturbad: Guter Start für das neue Restaurant «Pier 4125»

SEITE 3

Sport: Stark auftretende Riehener Bogenschützen an der Universiade

SEITE 9

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.–**

Grossauflage **Fr. 700.–**

KULTURTREPPE Eine Baslerin mit einem Draht nach Tucson, Arizona

Cooler Ferienstimmung unter der Museumslinde

Am zweiten Musikabend der «Kulturtreppe» war letzten Freitag die Baslerin Ines Brodbeck mit cooler Americana-Musik zu Gast, heute geht es mit «Café da Manhã» brasilianisch weiter.

ROLF SPIRESSLER

Es war ein mysteriöser Beginn – etwas Zischen, Rauschen, man hört Gitarrensaiten klingen – und die Bassgitarre pfeift. Der Bassist schaut sich fragend um, wechselt schliesslich ein Kabel aus, völlig unaufgeregt, immer begleitet von einem Klangteppich. Andere hätten den Beginn abgebrochen, sich geärgert, wären in Hektik verfallen. Nicht so das Trio mit der Basler Songwriterin Ines Brodbeck, dem Schlagzeuger Eric Gut und dem Bassisten Daniel Samaroo. Cool stehen sie auf der Bühne, warten seelenruhig, bis auch der Bass so tut, wie er sollte, und schweben so ganz langsam in den ersten Song hinein. Auch das Publikum nimmt es gelassen. Es ist ein lauschiger, gemütlicher Sommerabend. Nicht zu heiss. Und entspannt.

Das passt. Die Musik, die Ines Brodbeck mit ihren zwei Begleitern fast schon zelebriert, ist mal mystisch, mal schwungvoll, geheimnisvoll auf jeden Fall, und träumerisch. Die sparsam gesetzten Töne, die schlichte Stimme, die ruhigen Texte, die oft mit leicht veränderten Wiederholungen funktionieren – «A heartbeat, that's all you need», «A heartbeat, that's all I need», «A heartbeat that's all we need», zum Beispiel. Feine Rhythmen und Rhythmuswechsel verraten Brodbecks Ausbildung als Perkussionistin. Auf der Bühne spielt sie nun allerdings Gitarre und auch einmal auf einer Mandoline. Und singt. Manchmal in höheren Lagen mit einer klaren Stimme. Manchmal aber auch tief, rauchig, fast schon im Stil eines Leonard Cohen.

Kubanische Wurzeln

Ines Brodbeck, Tochter eines Kubaners, ist in ihrer Musik zu Hause, pendelt in ihren Texten gelegentlich auch einmal vom Englischen ins Spanische, wo der lebhaftere kubanische Teil ihres Naturells zum Tragen kommt. Die Musik passt gut zum Anlass, zum zweiten Konzert der diesjährigen «Kulturtreppe», das am vergangenen Freitag vor gut fünfzig Gästen über die Bühne ging. Es ist eine kleine Bühne in lauschiger Umgebung, die mitten im idyllischen Hof des Spielzeugmuseums steht, unter der grossen, ausladenden Linde, unter der sich ein Grossteil der Zuschauer auf die Holztribüne gesetzt hat – eben die titelgebende Kulturtreppe, liebevoll zusammengeschreinert und nicht nur Tribüne, sondern im hinteren Teil auch Bar, an der es Getränke gibt.

Als «Americana» und «Desertpop» war das Musikgenre des Trios «Inez» in der Ankündigung bezeichnet worden. Für ihr aktuelles Album «Now», ihr drittes nach dem Debut-Album «Fiction Folk» von 2013 und dem Nachfolger «For my friends» 2017, ist Ines Brodbeck eigens nach Tucson, Arizona, gereist. Die 1981 in Arlesheim geborene Musikerin hatte am 1. April 2017 Anlässlich eines Konzerts in der Basler Kaserne den Sänger, Gitarristen und Produzenten Gabriel Sullivan kennengelernt, der mit seiner Band Xixa auf Tour war. Beide spürten sofort eine Seelenverwandtschaft und



Ines Brodbeck spielt zusammen mit Drummer Eric Gut und Bassist Daniel Samaroo vor den Zuschauern auf der «Kulturtreppe».

Fotos: Rolf Spiressler

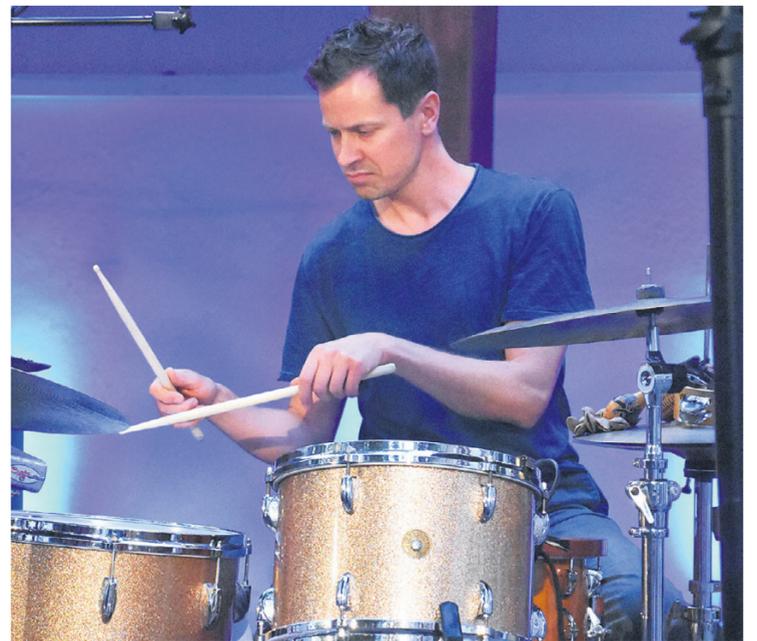
so reiste Ines Brodbeck kurz darauf nach Tucson, wo Sullivan herkommt, um ihr drittes Album aufzunehmen. Das Album, das als CD und auch auf Vinyl erschienen ist, ist gut geworden. Nachdem sie in einem Frauentrio gesungen und danach eine Grossband gehabt hatte, ist die heutige Trio-Konstellation mit ihr als Sängerin an der Gitarre sowie einem Schlagzeuger und einem Bassisten quasi ein drittes Kapitel ihrer Auftrittskarriere.

Ines Brodbeck spielt in Riehen auch ganz neue Songs, Songs, die auf einem neuen Album erscheinen wer-

den, wie sie sagt. Inspirieren lassen hat sie sich dabei unter anderem von Baschi Hausmann, zum Beispiel zu «Stardust», dem zweitletzten Stück des Auftritts. Als Bassist stand in Riehen der aus Venezuela stammende, in Basel lebende Daniel Samaroo auf der Bühne. Und er ist das Bindeglied zur nächsten Band, die auftreten wird.

Sound aus Brasilien

Auch in der Basler Band «Café da Manhã» gibt Daniel Samaroo den Bass, und zwar heute Freitagabend ab 20.15 Uhr (Türöffnung und Verpfle-



gung ab 19 Uhr). Kopf der Band, die «brasilianische Lebensfreude und hochkarätige Worldmusic» verspricht, sind die Sängerin Debora Monfregola und der Gitarrist Daniel Messina, ausserdem mit dabei sind David Cogliati am Piano und Florian Haas Schneider am Schlagzeug. Auf dem Programm stehen Samba und Bossa Nova – Musik, die zum Tanzen einlädt.

Am folgenden Freitag, 26. Juli, findet der musikalische Teil der diesjährigen «Kulturtreppe» ihren krönenden Abschluss. Die Basler Formation «Soirée d'été» hat dazu prominente

Sängerinnen und Sänger der Basler Szene zum Jazzsingen eingeladen, nämlich Nicole Bernegger, Roli Frei, Annie Godchild, Matthias Gusset, Marcie Nyffeler, Pink Pedrazzi und Pyro. Die Band formen Stefania Chiara (Gesang), George Ricci (Saxofon, Klarinette), Pio Schürmann (Klavier), Marco Nenniger (Bass) und Florian Haas Schneider (Schlagzeug).

Ab dem 2. August stehen Filme auf dem Programm, die alle mit Musik zu tun haben. Den Anfang macht «Der Klang der Stimme» (CH, 2018), die Dernière findet am 30. August statt.

Ritschi und Colibri

rs. Mit Ritschi, ehemaliger Frontmann der Schweizer Mundartband «Plüsch», kommt ein grosser Name ins Freizeitzentrum Landauer. Im März hat Ritschi sein Album «Patina» veröffentlicht. Seine bisherigen drei Solo-Alben «Probier mi doch mal us» (2009), «Öpfelboum u Palme» (2014) und «Ritschi» (2017) erreichten in der Schweizer Hitparade die Ränge 1 und 2. Vor Ritschi spielt die Schweizer Band «Colibri».

Das «Garten-Konzert» im Landi findet am Samstag, den 17. August, statt. Konzertbeginn: 18.30 Uhr (Türöffnung und Wirtschaftsbetrieb ab 16 Uhr).

Eintritt: Fr. 40.–. Tickets: Gemeinde Riehen, Wettsteinstrasse 1, Riehen oder online unter www.ticketcorner.ch



Reklameteil

FONDATION BEYELER
26. 5.–6. 10. 2019

RUDOLF STINGEL

Mitten im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG

Jetzt: Tatarfestival
rassiges Rind, raffinierter Lachs- und Zwiebel-Mett vom Freilandsäuli

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

29

FONDATION BEYELER DJ Acid Pauli trat im Rahmen von «sun.set» vor 3500 Fans auf

Cooler Sounds und Reminiszenz an «Burning Man»



Schönste Stimmung kurz vor Sonnenuntergang: eine Impression eines der letztjährigen «sun.set»-Konzerte.

Foto: Mathias Mangold

mf. Die Halbzeit der vierten Ausgabe der «sun.set»-Reihe – DJ-Sets zum Sonnenuntergang – ist bereits erreicht. Die Kombination von elektronischer Musik im Berower Park und dem Kunstgenuss in der Fondation Beyeler, die das Museum in Zusammenarbeit mit dem Basler Club Nordstern durchführt, wurde 2016 lanciert und ist so erfolgreich wie zu Anbeginn. Jedes Jahr wird von Juni bis September ein Event im Monat geboten. Wie üblich war auch der Anlass vom vergangenen Samstag ausverkauft, das heisst, dass sich zirka 3500 Personen im stimmungsvollen Park der Fondation Beyeler einfanden, um die Sounds der DJs Acid Pauli (Ouïe/Berlin) und Olivan (Nordstern/Basel) zu hören.

«Wir freuen uns, dass die Kooperation mit dem Basler Club Nordstern sich solcher Beliebtheit erfreut und so viele junge Menschen ins Museum

bringt», sagt Ulrike Erbslöh, kaufmännische Direktorin der Fondation Beyeler. «Die Kombination eines Museumsbesuchs mit elektronischer Musik von international renommierten Musikern im Park ist einzigartig.»

Eine Besonderheit des jüngsten «sun.set»-Konzerts war eine Schminkstation, die das «Art Lab», das Labor der Fondation Beyeler für junge Kunstbegeisterte zwischen 15 und 25 Jahren, anbot. Dort konnten sich die Gäste passend zum Fest selbstständig schminken oder von Art-Lab-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern schminken lassen. Die geschminkten Tattoos griffen die Ornamentform auf, die in Rudolf Stingels Werken eine grosse Bedeutung hat und harmonisierten so mit der aktuellen Ausstellung in der Fondation Beyeler. Doch nicht nur der Bezug zum Museumsinneren wurde geschaffen, sondern auch zu einem

noch grösseren Festival, das Kunst und Musik vereint: Die sogenannten White-Paint-Tattoos seien vom legendären in den USA stattfindenden Burning Man Festival inspiriert, erklärt Erbslöh. «Das rundete das Festivalfeeling an diesem Nachmittags ab und wurde begeistert angenommen.»

Für das kommende «sun.set» vom 17. August freuen sich die Organisatoren auf eine Ikone in der Welt der elektronischen Musik, nämlich den weltweit bekannten Topproduzenten DJ Carl Craig (Planet E/Detroit), Doma (Nordstern/Basel). Keine Tageskasse – Tickets nur im Online-Vorverkauf erhältlich.

Samstag, 17. August, 16.30–21 Uhr: «sun.set» – Elektronische Musik im Park. DJs: Carl Craig (Planet E/Detroit), Doma (Nordstern/Basel). Keine Tageskasse – Tickets nur im Online-Vorverkauf erhältlich.

RESOLUTION Forderungen zur Gleichstellung von Mann und Frau in der Kirche

Basler Katholiken machen Druck in Rom

Bei der Römisch-Katholischen Kirche in Basel-Stadt (RKK BS) ist einiges im Gang. Nach der entsprechenden Verabschiedung durch die Synode Anfang Juni wurde dieser Tage eine Resolution zum Thema «Gleichstellung von Mann und Frau in der römisch-katholischen Kirche» an mehrere wichtige Kardinäle und Institutionen des Vatikans nach Rom geschickt.

Die RKK BS vertritt die klare Haltung, wonach die Gleichstellung der Geschlechter ein bereichsübergreifendes Thema darstellt, welches in alle Kommissionen, kirchlichen Gremien, Institutionen, Strategien und Programme der römisch-katholischen Kirche integriert werden muss.

Um die Geschlechter-Gerechtigkeit zu erreichen, brauche es die Ermächtigung der Frauen, schreibt die RKK BS in ihrer Resolution an den Vatikan. Und die Synode bittet den Vatikan inständig, diese Anliegen in ihre Überlegungen und Entscheidungen für die ganze katholische Kirche einzubeziehen und in diesem Sinn auch Papst Franziskus zu unterbreiten. Bislang liegen noch keine Antworten aus Rom vor.

Im gleichen Kontext beteiligten sich am 14. Juni zahlreiche Kirchenfrauen am Frauenkirchenstreik in Liestal, Basel und Olten. Dabei wurden unter anderem Unterschriften für das Frauenpriestertum und die Aufhebung des Pflichtzölibats gesammelt. In der organisierenden «Gruppe 14. Juni» waren katholische und reformierte Kirchenfrauen stark vertreten.

Wenige Tage darauf empfing Felix Gmür, der Bischof von Basel, in Solothurn mehrere Kirchenfrauen und Theologinnen zu einem Gespräch unter dem Titel «Für eine Kirche um-



Sie steht stellvertretend für die Katholikinnen und Katholiken in Riehen und Bettingen: Die St. Franziskuskirche.

Foto: Michèle Fallier

fassender Gleichwertigkeit». Dabei waren sich alle einig, dass strukturelle Veränderungen notwendig sind. Der Bischof bot Hand, durch entsprechende Aus- und Weiterbildungen einen Prozess und nachhaltige Veränderungen und Verbesserungen in Gang zu bringen.

Ein Teil davon, der bereits umgesetzt wurde, ist die Anpassung der pastoralen Berufsbezeichnungen (zum Beispiel Pfarreiseelsorgerin statt wie bisher Pastoralassistentin) sowie die Praxis, dass im Bistum Basel Frauen in pastoralen und staatskirchenrechtlichen Leitungspositionen tätig sind. Auch die neue Verfassung der RKK Basel-Stadt, welche am 16. Juni 2019

im Rahmen einer Abstimmung mit über 90 Prozent Ja-Stimmen angenommen wurde, beinhaltet einen speziellen Absatz (Paragraf 27, Absatz 4). Dieser Absatz fordert wörtlich: «Bei der Besetzung der Leitung der Pfarrei ist die Gleichstellung von Mann und Frau insbesondere in Bezug auf gleiche Arbeitsbedingungen und gleichen Lohn gewährleistet.» Dieses eigentlich selbstverständliche Prinzip wird in der neuen Verfassung ausdrücklich erwähnt und soll auch eine geschlechtsneutrale Ausschreibung bei Pfarreileitungsstellen ermöglichen.

Matthias Schmitz, Informationsbeauftragter Kirchenrat RKK Basel-Stadt

SPATENSTICH Genossenschaft Höflirain feierte Baubeginn

An der Grendelgasse wird gebaut

rs. Nachdem es zu längeren Verzögerungen gekommen war, die ausserhalb des Einflussbereiches der Bauherrin gelegen hatten, haben nun vor wenigen Tagen die Bauarbeiten am jüngsten Projekt der Bau- und Wohngenossenschaft (BWG) Höflirain begonnen. Ein Grund für die Verzögerungen bestand darin, dass eine wichtige Transportleitung der IWB nicht auf massgebenden Plänen verzeichnet war, wie der Gemeinderat in einer Interpellationsantwort im Einwohnerrat festgestellt hatte.

Die BWG Höflirain spricht rückblickend von einer erfolgreichen Projektierungs- und Planungsphase für die sieben geplanten Genossenschafts-Reiheneinfamilienhäuser an der Grendelgasse. Mit diesem Projekt stelle die Genossenschaft erneut die Weichen in die Zukunft nach der Fertigstellung des Neubaus am Bahnhof Niederholz mit 24 neuen Genossenschaftswohnungen, heisst es in einer Medienmitteilung. Mit diesem weiteren Neubau werde nun speziell für junge Familien bezahlbarer Wohnraum geschaffen. Die Reiheneinfamilienhäuser seien im Herbst 2020 bezugsbereit und erweiterten das genossenschaftliche Wohnungsangebot in Riehen.

Die 1946 gegründete Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain hat ihren Sitz an der Hörniallee/Raura-

cherstrasse und besitzt dort 15 Einfamilienhäuser und 46 Etagenwohnungen ohne Lift. Hinzu gekommen sind nun die soeben fertiggestellten 24 Neubauwohnungen beim S-Bahnhof Niederholz.

Der junge Genossenschaftsvorstand hat sich zum Ziel gesetzt, den Generationenvertrag weiterzuführen. «Unsere Väter haben für uns gebaut – wir bauen für unsere Kinder und Enkel bezahlbare Wohnungen!», sagen die Verantwortlichen. Deshalb erstelle die BWG Höflirain moderne, grosszügige, funktional und kompakt konzipierte Reiheneinfamilienhäuser mit einem attraktiven Wohnumfeld mit viel Blick ins Grüne. Der Ausbaustandard sei zeitgemäss, aber nicht luxuriös. Die BWG Höflirain lege sehr viel Wert auf eine ökologische und kindgerechte Aussenraumgestaltung mit einheimischen Pflanzen, Bäumen und Materialien.

Hauptzweck der BWG Höflirain sei es, Haushalten mit beschränkten Einkommensverhältnissen, insbesondere während der Familienphase und im Alter, zeitgemässe Wohnungen in der laufend «teureren» Gemeinde Riehen anzubieten. Das genossenschaftliche und gemeinschaftliche Wohnen stärke die Identifikation der Bewohner in der heute zunehmend anonymisierten Welt.



Der Vorstand der BWG Höflirain und Baubeteiligte beim Spatenstich auf der Parzelle an der Grendelgasse in Riehen.

Foto: zVg

BAUSTELLENTAG Roche öffnete Sanierungsgelände

Besucherrekord in der Kesslergrube

rz. Am vergangenen Samstag öffnete Roche zum vierten Mal ihre Tore zum öffentlichen Baustellentag im Rahmen der Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube in Grenzach-Wyhlen. Dabei verschafften sich 745 Besucher (im Vorjahr waren es 541) einen Blick hinter die Kulissen der Sanierung.

Neben den Führungen über das Sanierungsgelände war der zum ersten Mal angebotene Chemieunterricht für Kinder ein Höhepunkt des diesjährigen Baustellentages. Über 70 Kinder besuchten den Unterricht und lernten unter fachkundiger Leitung Wissenswertes zum Thema Wasser.

Der Gesamtprojektleiter Kesslergrube, Richard Hürzeler, freute sich: «Wir sind begeistert und freuen uns sehr über das grosse Interesse. Der diesjährige Baustellentag hat einmal mehr gezeigt, dass unser Projekt noch immer auf reges Interesse in der Region stösst. Für uns ist der persönliche Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern wichtig. Der öffentliche Baustellentag ist eine wertvolle



Möglichkeit für das Projektteam, um vor Ort die Arbeiten zu erläutern und auf offene Fragen einzugehen.»

Wer am Baustellentag nicht teilnehmen konnte, kann sich auch während des ganzen Jahres im Besucherzentrum über die Sanierung und den Stand der Arbeiten informieren. Der geführte Rundgang durch das Besucherzentrum dauert rund eineinhalb Stunden.



Die Führungen und auch die erstmals angebotenen Chemiekurse für Kinder fanden regen Zuspruch.

Fotos: zVg

NATURBAD RIEHEN Das Café «Pier 4125» ist in Riehen angekommen

Mehr als Schwimmen und Sonnenbaden

In einer Badi badet man. Doch baden macht hungrig, weshalb das dem Gartenbad angeschlossene Restaurant eine fast genauso grosse Rolle wie das Wasser spielt.

MICHÈLE FALLER

Das Wetter ist sonnig, die Luft angenehm kühl – ein guter Tag für einen Besuch im Naturbad Riehen. Natürlich auch zum Baden, denn Platz ist vorhanden, ohne dass man sich im Becken oder auf den Liegeplätzen einsam fühlen müsste. Gut ist der Tag aber auch für ein Gespräch mit dem Betriebsleiter des «Pier 4125», wie das Café und Restaurant des Naturbads seit Beginn der Badesaison heisst. «Nun wissen wir, wie es funktioniert», sagt Samuel Tobler lachend. In den gut zwei Monaten, die er mit seinem Team das neue Café managt, war schliesslich wettertechnisch alles dabei. Besucherfluten bei kühlem und regnerischem Wetter und Anstürme, als das Thermometer eine Woche lang über 30 Grad anzeigte. Sie seien ziemlich gut gestartet, fasst Tobler zusammen. «Und es macht allen Spass – das ist auch wichtig!»

Das Angebot des Restaurants müsse nicht an die Temperaturen angepasst werden. «Pommes Frites und Glace laufen immer», bestätigt Tobler. Nur die Mengen und natürlich die Präsenz des Personals. Beim letzten Nachtbaden etwa war das Pier 4125



Samuel Tobler, Betriebsleiter des Pier 4125, an einem seiner Lieblingsplätze im Naturbad.

zwar wie gewohnt bis 23.30 Uhr offen, doch das Essen war schon vorher weg. Eine extreme Herausforderung sei auf jeden Fall die Planung. Wenn wenig los sei, sei man allein oder zu zweit, wenn viel laufe, arbeiteten fünf bis sieben Personen im Café.

Die Wetterprognosen müsse man aber in der Gastronomie generell berücksichtigen, erklärt der Betriebsleiter. Er, der noch an der Hotelfachschule in Luzern studiert, hat früher auch schon ein paar Wintersaisons, etwa in Gstaad gearbeitet. Auf die sich aufdrängende Frage, ob er denn den Winter oder den Sommer lieber möge, wird Tobler etwas verlegen. «Das ist jetzt fast peinlich, aber ich bin eher

der Wintermensch.» Um sogleich anzufügen, dass der Sommer natürlich auch schön sei. «Vor allem an einem so schönen Ort wie hier», meint er und zeigt mit einer ausladenden Armbewegung das preisgekrönte architektonische Werk von Herzog & de Meuron mit den namengebenden ins Wasser führenden Stegen.

Frühstückskorb und Nachhaltigkeit

Sie seien ein typisches Badirestaurant mit einem eher schmalen Angebot, das aber gut und frisch zubereitet werde, sagt der Betriebsleiter auf das Angebot aus der Küche angesprochen und erwähnt die hausgemachte Pâtis-



Samuel Tobler, Amonrat Rothmann, Matiows Gebray und Lorena Täschler vom Pier-4125-Team.

Fotos: Michèle Faller

serie und den vegetarischen Burger. Ein Blick auf die grosse schwarze Tafel über der Theke verrät noch mehr Spezialitäten. Hausgemachter Eistee und Limonade zum Beispiel, nebst Hamburger und Schnitzelbrot auch ein veganer Salat sowie ein gediegenes Apéro-Plättchen. Und auf der Theke sind neben den sauren Zungen auch Früchte zu finden. Eine Spezialität, die gut laufe, seien die Frühstückskörbe, die man nicht nur ins Bad, sondern auch etwa an die Wiese mitnehmen könne. Darin fänden sich Gipfeli, Birchermüesli, Käse, Wurst und noch mehr. «Es ist eigentlich fast wie ein Brunch», sagt Tobler. Zu den Körben, die gegen ein Depot natürlich

wieder zurückgebracht werden, passt die Philosophie der Nachhaltigkeit im Pier 4125. «Wir versuchen möglichst wenig Plastik und eher Mehrweggeschirr zu verwenden und bieten Getränke aus Glas- statt Petflaschen an.»

Die nächsten Events im Naturbad sind das Nachtbaden am 10. August und das Openair-Kino am 15./16. August. An allen drei Abenden wird das Pier 4125 bis spät abends Verpflegung anbieten; während der Filmvorführungen auch ein paar Spezialitäten. Nebst dem obligaten Popcorn einen sogenannten «Pier Burger» sowie Maiskolben als fleischfreie Variante. Wer sagt denn, dass man in einem Gartenbad nur baden kann?

STATISTIK Die kantonalen Bevölkerungsszenarien Basel-Stadt 2019

Behörden rechnen mit 21'000 Kantonseinwohnern 2040

Das in den letzten Jahren beobachtete Bevölkerungswachstum im Kanton Basel-Stadt setzt sich gemäss dem aktuellen Mittleren Bevölkerungsszenario in den nächsten Jahren fort. Das geht aus einer Medienmitteilung des Statistischen Amtes Basel-Stadt hervor. Dabei wird für das Jahr 2040 im Gesamtkanton mit rund 221'000 Einwohnern gerechnet. Der grösste Anstieg der Bevölkerungszahl wird aufgrund der hohen Bautätigkeit in Kleinbasel erwartet.

Im Rahmen der kantonalen Bevölkerungsszenarien wurden drei Szenarien gerechnet, die einen plausiblen Bereich der möglichen zukünftigen Bevölkerungsentwicklung abdecken. Die zugrundeliegenden Hypothesen werden jeweils mit Fachleuten aus allen sieben Departementen des Kantons Basel-Stadt erarbeitet. Das Mittlere Szenario stellt dabei das Referenzszenario dar, wel-

ches für Planungen im Stadtkanton aus heutiger Sicht am geeignetsten erscheint.

Mittleres Szenario

Gemäss dem Mittleren Szenario wird der Kanton Basel-Stadt in den nächsten 21 Jahren stetig an Einwohnern gewinnen. Bis ins Jahr 2040 beträgt die Bevölkerungszunahme demnach zehn Prozent, was einer Bevölkerungszahl von 21'000 Einwohnern entspräche. Dieser Entwicklung liegt die Annahme zugrunde, dass Basel-Stadt als Wohn- und Arbeitskanton weiterhin attraktiv bleibt, somit eine entsprechende Nachfrage nach Wohnraum besteht und dass diese durch den Bau neuer Wohnungen auch angeboten wird.

Die Bautätigkeit ist vor allem im Wahlkreis Kleinbasel erheblich. Mit rund 11'000 zusätzlichen Einwohnern zieht das Kleinbasel mehr als die

Hälfte der zusätzlichen Bevölkerung bis 2040 an. Die Bevölkerung von Grossbasel-Ost und Grossbasel-West wächst im Mittleren Szenario um rund zehn Prozent beziehungsweise vier Prozent bis 2040. In Riehen und Bettingen wird kumuliert mit einem Wachstum der Bevölkerung von rund neun Prozent gerechnet.

Der Anstieg der Wohnbevölkerung im Kanton Basel-Stadt fällt dabei nicht für alle Altersgruppen gleich aus: Die Zahl der Personen von 65 und mehr Jahren steigt von heute rund 39'000 auf 46'000 (+19%). Die darin enthaltene Zahl der Personen von 80 und mehr Jahren erhöht sich von heute rund 13'000 auf 18'000 (+33%). Auch die Zahl der Kinder und Jugendlichen bis 19 Jahre steigt bis 2040: Es wird von zunehmenden Geburtenziffern ausgegangen, die zu einem Anstieg von heute 34'000 auf 39'000 Kinder und Jugendliche führen (+16%). Die Zahl der

Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 64 Jahren steigt vergleichsweise moderat an, von heute 128'000 auf 136'000 im Jahr 2040 (+7%).

Damit erhöht sich der Altersquotient, also das Verhältnis der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren zu jenen im erwerbsfähigen Alter, von 30% im Jahr 2018 auf 34% im Jahr 2040. Der Jugendquotient erhöht sich ebenfalls, wenn auch relativ geringfügig von heute 27% auf 29% Ende 2040. Der Jugendquotient berechnet sich als Verhältnis der 0- bis 19-jährigen Personen an der Bevölkerung zwischen 20 und 64 Jahren.

Alternativszenarien

Die Bautätigkeit und die Höhe des internationalen Wanderungssaldos sind wichtige Determinanten der Ergebnisse der alternativen Szenarien. Im Tiefen Szenario wird mit einer geringeren Wohnbautätigkeit und einer abnehmenden Zuwanderung auf das

Niveau vor dem Inkrafttreten der Personenfreizügigkeit gerechnet. Entsprechend sinkt die Bevölkerung in diesem Szenario bis 2040 auf rund 191'000 Personen – ein Minus von etwa fünf Prozent im Vergleich zu 2018.

Im Hohen Szenario wird hingegen mit einem hohen internationalen Wanderungssaldo gerechnet, der vor allem zu Beginn der Prognoseperiode über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre zu liegen kommt. Verbunden damit ist die Annahme einer intensiven Bautätigkeit. Dies führt im Hohen Szenario bis 2040 zu einem substantiellen Bevölkerungswachstum von 27 Prozent oder 55'000 Personen auf rund 255'000 Personen. Der grösste Anteil der Bevölkerungszunahme würde auch hier von Kleinbasel getragen, das im Jahr 2040 gemäss hohem Szenario 28'000 zusätzliche Personen beheimaten und zum bevölkerungsstärksten Wahlkreis des Kantons würde.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Faller (mf), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnements:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMP-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

SOMMERREZEPTE Kulinarische Tipps aus der RZ-Küche (Teil 3)

Süsse Kindheitserinnerung

Meringuierter Johannisbeerkuchen

Zutaten: 200 g Mehl, ½ Kaffeelöffel Salz, 3 Esslöffel (1) + 150 g Zucker (2), wenig abgeriebene Zitronenschale, 110 g Butter, 1 Ei, 3 Eiweisse, 1 Prise Salz, 500 g Johannisbeeren.

Schnelle Gerichte haben ihre Vorzüge. Vor allem wenn sie so schmackhaft sind wie jene, die bereits in dieser Rubrik präsentiert wurden. Nun gibt es auch Speisen, die einen etwas höheren Zeitaufwand benötigen. Wie der meringuierte Johannisbeerkuchen. Das ist aber nicht schlimm – im Gegenteil sogar schön, wenn man den meditativen Aspekt der Küchenarbeit schätzt. Schliesslich dauert es auch eine Weile, bis die Johannisbeeren am Strauch zu ihrer knallroten Schönheit heranreifen. Und genauso reift auch unser sommerliches Gebäck heran.

Einigen mögen die hübschen Beeren auch in voller Reife zu sauer sein. Zugegeben, auch mich schüttelte es etwas, wenn ich sie im Garten meiner

Grossmutter direkt vom Strauch ass. Dort wucherten sie so üppig, dass wir sie sackweise nach Hause tragen durften. Und mit genügend Zucker wurden sie auch für ausgesprochene Schleckmäuler süss genug, insbesondere in Form des Johannisbeerkuchens, der zum Sommer einfach dazugehörte.

Für diesen süss-sauren Genuss bereitet man zuerst einen Mürbeteigboden zu: Mehl, Salz, Zucker (1) und Zitronenschale mischen. Die in Stücke geschnittene Butter begeben und mit den Händen verreiben. Das Ei dazugeben, alles kurz zu einem Teig zusammenfügen und diesen eine halbe Stunde kühlstellen. Rund auswallen und in ein Wähenblech legen – oder in eine Springform. In diesem Fall zwei Drittel des Teigs direkt auf dem eingefetteten Formenboden auswallen und aus dem Rest eine Rolle und dann den Rand formen, den man mit etwas Wasser am Teigboden klebt. Mit einer Gabel einstechen.



Den Kuchenboden bei 220 Grad auf der untersten Rille des Ofens 20 bis 25 Minuten backen. Auskühlen lassen – hierfür den Springformrand entfernen. Die Eiweisse mit dem Salz steif schlagen, die eine Hälfte des Zuckers (2) beifügen und weiterschlagen, die andere darunterziehen. Die Hälfte dieser sogenannten Meringuage in einen Spritzsack füllen. Die gewaschenen Johannisbeeren unter die andere

Hälfte mischen und auf dem Teigboden verteilen. Mit der Meringuage garnieren und bei Oberhitze oder Grillfunktion beziehungsweise in der oberen Ofenhälfte 10 bis 15 Minuten überbacken.

Ein Bissen und die Zeitreise ist perfekt. Und für alle, die andere Kindheitserinnerungen im Ofen backen: Der Johannisbeerkuchen schmeckt auch so fantastisch. *Michèle Faller*



Heimnetz-Sicherheit digitale Privatsphäre

BERATUNG & SERVICES

swisseprivacycoaching.ch
/veranstaltungen/

Telefon: 061 508 20 57 / Cafe-Kornfeld Mi. 17:00



Urheber: 123rf.com/profile_goodluz



Die Direktion und die
Amavita Apotheke Riehen
gratulieren

Sara Maksutoska

ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Pharma-Assistentin. Sara hat mit der Note 5,6 abgeschlossen und belegt damit den 1. Rang. Wir beglückwünschen sie zu diesem ausgezeichneten Resultat.

Zusammen mit Sara haben rund 91 weitere Kandidatinnen und Kandidaten ihre Lehre in einer Amavita Apotheke erfolgreich abgeschlossen. Auch ihnen gratulieren wir ganz herzlich und wünschen viel Freude und Erfolg im Beruf.

RZ052367



Die **Kommunität Diakonissenhaus Riehen** ist eine evangelische Ordensgemeinschaft mit verschiedenen Arbeitszweigen.

Wir suchen für unsere älteren, teilweise hoch betagten Schwestern in unserem «Feierabendhaus» ab sofort eine

Dipl. Pflegefachperson DN II/AKP/HF oder examinierte Altenpflege 70%

Ihre Hauptaufgaben:

- Ausführen und Sicherstellen einer individuellen und fachgerechten Pflege
- Ausführen von medizinischen, präventiven, diagnostischen und therapeutischen Massnahmen
- Effiziente Planung und sorgfältige Dokumentation
- Übernahme der Tagesverantwortung
- Selbständige Durchführung von Arztvisiten
- Aktive Teilnahme an Rapporten und Teambesprechungen

Ihr Profil:

- Erfahrung in der geriatrischen Pflege
- Identifikation mit den christlichen Grundwerten der Kommunität
- Offene, teamfähige Persönlichkeit
- Selbständigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Empathie und Einfühlungsvermögen
- Ressourcenorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft Früh-/Spätdienste und geteilte Dienste zu leisten
- Sehr gute Deutschkenntnisse, mündlich und schriftlich
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- **Erfahrung in der Anwendung des RAI-RUG-Systems**

Wir bieten eine sinnvolle, vielseitige Tätigkeit in einem einzigartigen Umfeld. Sie arbeiten in einem kompetenten und motivierten Team mit.

Interessiert? Alles Weitere teilen wir Ihnen gerne persönlich mit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Telefonische Auskunft erhalten Sie bei Frau Karin Kriesi, Personaladministration, Tel.Nr. 061 645 41 76.

Die Unterlagen senden Sie bitte an:

Kommunität Diakonissenhaus Riehen,
Herr Heiner Gammeter, Leiter Personalwesen, Schützengasse 51, 4125 Riehen
oder online an personalwesen@diakonissen-riehen.ch.

RZ052368



Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlags-häuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Zeitungsteam braucht Verstärkung.
Wir suchen deshalb per sofort eine/n

Kaufm. Mitarbeiter/in mit Flair für den Verkauf 100%

Ihre Aufgaben

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie verkaufen Inserate und beraten die Kunden
- Sie erledigen anfallenden Sekretariatsarbeiten

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben ein Gespür für die Anliegen der Kundschaft
- Sie haben ein ausgesprochenes Flair für den Verkauf
- Sie sind kommunikativ und dynamisch

Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Riehener Zeitung AG, Martina Eckenstein,
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch



**BUNDES-FEIER
RIEHEN**
18 BIS 24 UHR IM SARASINPARK



RIEHEN
LEBENS KULTUR

Bücher Top 10 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**
Bretonisches Vermächtnis –
Kommissar Dupins
achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
- Raffaella Romagnolo**
Bella Ciao
Roman | Diogenes Verlag
- Veit Heimichen**
Borderless
Thriller | Piper Verlag
- Elif Shafak**
Unerhörte Stimmen
Roman | Kein & Aber Verlag
- Donna Leon**
Ein Sohn ist uns gegeben
Krimi | Diogenes Verlag
- Pierre Martin**
Madame le Commissaire
und der tote Liebhaber
Kriminalroman | Knauer Verlag
- Kent Haruf**
Abendrot
Roman | Diogenes Verlag
- Joël Dicker**
Das Verschwinden der
Stephanie Mailer
Roman | Piper Verlag
- Ian McEwan**
Maschinen wie ich
Roman | Diogenes Verlag
- Kent Haruf**
Lied der Weite
Roman | Diogenes Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch



- Christian Seiler**
Alles Gute –
Die Welt
als Speisekarte
Kochen | Echtzeit Verlag
- Katharina Schürch**
Basel Safari
Basel | F. Reinhardt Verlag
- Fritz Vischer**
Ansonsten munter – Einsichten
eines Rollstuhlfahrers
Erfahrungsbericht | Zytglotte Verlag
- Holger Kuntze**
Lieben heisst wollen –
Wie Beziehung gelingen
kann, wenn wir Freiheit
ganz neu denken
Lebenshilfe | Kösel Verlag
- Joachim Gauck &
Helga Hirsch**
Toleranz – einfach schwer
Politik | Herder Verlag
- René Rhinow**
Alles mit Mass – Gedanken
und Geschichten aus
dem Leben eines Grenzgängers
Biografisches | F. Reinhardt Verlag
- Daniel Zahno**
Stadtverführer – Die schönsten
Spaziergänge in und um Basel
Stadtführer | F. Reinhardt Verlag
- Peter Frankopan**
Die neuen Seidenstrassen
Politik | Rowohlt Verlag Berlin
- René Stauffer**
Roger Federer. Die Biografie
Biografie | Piper Verlag
- Oswald Inglin**
Kennst du das Basler Rathaus?
Eine Entdeckungsreise
Basel | Christoph Merian Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Zu verkaufen in Riehen 4-Zimmer-Reihen- Einfamilienhaus

an ruhiger und familienfreundlicher Lage, in der Nähe der Langen Erlen mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie gute Bus- und Tramverbindungen.

Gepflegtes Haus mit moderner Wohnküche, exklusivem Bad, ausgebautem Hobbyraum und Dachgeschoss, totalsanierte Haustechnik. Garten mit Pergola und Geräteraum.

Parzelle 197 m², Baujahr 1927,
Wohnfläche 140m².

VHB Fr. 900'000.–

Kontakt: 079 446 94 61 (abends)

RZ051892

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

RZ050983

R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN BASEL ☎ *061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



www.dachdecker-bs.ch



Kirchzettel vom 21. bis 28. Juli 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: Flüchtlingshilfe HEKS

Dorfkirche

- So 10.00 Gottesdienst, Pfarrer Beat Laffer, Kinderhüte im Pfarrsaal. Kirchenkaffee im Meierhof
- Sa 10.30 Jungschar Riehen-Dorf: Sommerlager «Wikinger», Treffpunkt Postspielplatz

Kirche Bettingen

- So 10.00 Gottesdienst, kein Gottesdienst im Kirchli. Gottesdienste finden in der Dorfkirche und in der Kornfeldkirche statt.
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Kornfeldkirche

- So 10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Audrey Drabe, Predigttext: Lukas 16, 1–13, Geld und Geist

Andreashaas

- Mi 14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene

Diakonissenhaus

- So 9.30 Gottesdienst, Pfr. HR Bachmann
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

- So 10.00 Gottesdienst mit Leen van der Hoofd (Abendmahl)
Kinderhüte / Kids-Treff speziell
- Di 14.30 Seniorenbibelstunde

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus

- So 11.15 Eucharistiefeier
Mo 15.00 Rosenkranzgebet entfällt
Do 9.30 Eucharistiefeier
Sa Eucharistiefeiern am Vorabend entfallen während der Schulsommerferien

NATURBAD RIEHEN Openair-Kino mit Bademöglichkeit und Verpflegung

Bewegte Bilder im Naturbad



Filmstill aus dem Streifen «Lion – der lange Weg nach Hause».

Fotos: zVg

mf. Nun hat Riehen auch sein Freiluftkino am Wasser. Wenige Tage nachdem in Bettingen das jährliche Kino am Pool über die Bühne gegangen sein wird – es findet dieses Jahr am 9./10. August statt – kommen cinephile Frischluftfanatiker auch in Riehen auf ihre Kosten: Am 15./16. August finden im Naturbad zwei Openair-Kinoabende statt. Auf einer Leinwand von acht auf viereinhalb Metern werden zwei familientaugliche Filme in der deutsch synchronisierten Fassung gezeigt. Die Filmvorführungen beginnen mit dem Eindunkeln und das Baden ist während des Films eingeschränkt möglich. Das Café und Restaurant Pier 4125 sorgt für Verpflegung bis spät abends. Das Angebot reicht vom sogenannten «Pier Dog» über Maiskolben vom Grill und Glace bis zum Basler Bier «Stadtmauer Brauer».

Episches Drama und musikalische Komödie

Das Kinovergnügen unter freiem Himmel beginnt am Donnerstagabend mit «Lion – der lange Weg nach Hause». Der Film handelt vom fünfjährigen Jungen Saroo, dessen Leben sich für immer verändert, als er an einem Bahnhof in einen Zugeinsteigt. Plötzlich findet er sich alleine in der Grossstadt Kalkutta wieder. Jahre spä-

ter lebt Saroo in gut situierten Verhältnissen: Sein Weg hat ihn von den Strassen Kalkuttas in ein Waisenhaus geführt, wo er von Sue und John Brierley, einem genauso liebevollen wie wohlhabenden Paar, adoptiert und nach Australien mitgenommen wurde. 20 Jahre lang hat Saroo seine Vergangenheit zu vergessen versucht, aber der Drang, die Fäden seiner Kindheit in Indien wieder aufzunehmen, ist stärker. Mithilfe seiner trüben Erinnerungen und den Vorzügen

des Internets macht sich Saroo auf eine abenteuerliche Reise in die eigene Vergangenheit. Der Film basiert auf dem autobiografischen Buch «A Long Way Home» von Saroo Brierley.

Am Freitagabend geht es mit «Pitch Perfect 3» weiter. Die Frauen-A cappella-Gruppe «The Barden Bellas» der Bardens University, die bereits in den ersten beiden Folgen für Ohrenschmaus sowie für viele Lacher sorgte, ist zurück. Frisch vom College müssen die Bellas feststellen, dass es schwieriger ist, in der erbarmungslosen Arbeitswelt den richtigen Ton zu treffen als auf einer A-cappella-Bühne. Die Euphorie nach dem Sieg bei der Weltmeisterschaft ist schnell verpufft, als jede von ihnen bei der Suche nach einem richtigen Job auf sich allein gestellt ist. Noch einmal tun sie sich für einen internationalen Wettbewerb zusammen.

Openair-Kino im Naturbad. Donnerstag, 15. August («Lion – der lange Weg nach Hause», 119 Min., ab 12 Jahren) und Freitag, 16. August («Pitch Perfect 3», 130 Min., ab 6 Jahren), Weilstrasse 69, Riehen. Einlass: 20 Uhr, Filmstart: beim Eindunkeln. Vorverkauf im Internet-Ticketshop oder an der Kasse des Naturbads. Preise: Fr. 12.–, Kinder bis und mit 12 Jahre: Fr. 8.–, VIP-Ticket: Fr. 35.– (1x Eintritt, reservierter Platz, 1x Liegestuhl, 1x Decke, 1x Getränk, 1x Popcorn).



Eingeschüchterte Blicke auf die Konkurrenz: Szene aus «Pitch Perfect 3».

THEATER Wiederaufnahme des beliebten Rundgangs

«Fast täglich kamen Flüchtlinge»



Simon Grossenbacher und Sasha Mazzotti begegnen sich – Szene aus «Fast täglich kamen Flüchtlinge» im Riehener Wald.

Foto: zVg

rz. «Fast täglich kamen Flüchtlinge» heisst ein szenischer Grenzrundgang nach dem gleichnamigen Buch von Lukrezia Seiler und Jean-Claude Wacker. Der erfolgreiche Theater-Spaziergang, der seit der Premiere 2016 bereits 62 Vorstellungen erlebt hat, geht aufgrund der ungebremsten Nachfrage ab Mitte August in eine vierte Saison.

Viele der bisherigen Besucherinnen und Besucher kamen aus Riehen, Basel und aus dem grenznahen Deutschland. Es kamen ältere Menschen, die den Krieg in Kindertagen miterlebt hatten, aber auch Angehörige der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus dem Buch. Dies zeigte wiederum Wirkung auf junge Menschen, insbesondere auf Schülerinnen und Schüler.

Die Rückmeldungen waren überwältigend. Viele Menschen haben sich in der Inszenierung wiedergefunden. Besonders beeindruckte ein ehemaliger deutscher Grenzsoldat, der sich über die Aussage, dass die deutschen Grenzwächter genauso Angst hatten wie die Schweizer, sehr freute: «Genau so war das, auch wir hatten Angst.» Leute, die den Krieg auf beiden Seiten der Grenze erlebt hatten, gefiel es, dass der Fokus auch einmal auf das Dorf an der Grenze gelegt wurde. Junge Menschen, die eine Vorstellung im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchten, hatten Geschichte

noch nie so lebendig und so nahe erlebt. Dank der hervorragenden Vorlage mit Aussagen von Bewohnerinnen und Bewohnern der Grenzregion konnten die Theatermacher aus dem Vollen schöpfen und so Geschichte lebendig werden lassen.

Premiere der Wiederaufnahme ist am Donnerstag, 15. August, um 19 Uhr. Weitere Aufführungen, jeweils mit Beginn um 19 Uhr, folgen am Freitag, 16. August, am Samstag, 17. August, am Sonntag, 18. August 2019, am Donnerstag, 22. August, am Freitag, 23. August, am Samstag, 24. August, am Sonntag, 25. August, am Dienstag, 10. September, am Donnerstag, 12. September, am Dienstag, 17. September und am Donnerstag, 19. September. Treffpunkt ist jeweils am Inzlinger Zoll, Riehen (Bus Nr. 35).

«Fast täglich kamen Flüchtlinge». Szenischer Grenzrundgang mit Sasha Mazzotti, Simon Grossenbacher, Gaspard Foderà und Barbara Rettenmund; Regie: Barbara Rettenmund; Produktionsleitung: Silvan Rechsteiner, Barbara Rettenmund; Wiederaufnahmeleitung: Heini Weber. Dauer: ca. 70 Minuten. Eintrittspreise: Fr. 25.–/Fr. 15.–. Reservationen per Internet unter: tickets.exex.ch. Infos: www.exex.ch. Führungen für Schulklassen auf Anfrage. Geländefreundliches Schuhwerk wird empfohlen. Bitte ID mitbringen.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 19. JULI

Hatha-Yoga im Naturbad

Bewegungsangebot in der Badi. Harmonie und Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele. Matten und Yogablöcke sind in begrenzter Stückzahl vorhanden. Bitte ein Badetuch mitbringen, das auf die Matte gelegt werden kann. 18.45–19.45 Uhr, Naturbad Riehen (Weilstrasse 69).

Preis: 20 Franken pro Lektion. Ohne Anmeldung. Teilnehmer, die nur zum Yoga kommen, müssen keinen separaten Eintritt bezahlen.

Kulturtreppe – Konzert

Café da Manhã (BS) – Samba, Bossa Nova. 20.15 Uhr, Hof des Spielzeugmuseums Riehen (Baselstrasse 34). Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.

SAMSTAG, 20. JULI

Schnuppertauchen

Schnuppertauchen im Naturbad Riehen mit Pressluft unter Wasser.

9.30–12 Uhr, Naturbad, Weilstrasse 69, Riehen. Eintritt: Fr. 5.– (Kursteilnahme) + Schwimmbadeintritt.

MONTAG, 22. JULI

Aqua-Rhythm im Naturbad

Intensive Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik. 18.30–19.20 Uhr, Naturbad Riehen.

Teilnahme gratis, exklusive Schwimmbadeintritt. Keine Anmeldung nötig.

MITTWOCH, 24. JULI

Aktiv im Sommer – Pilates

Pilates auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr.

Kostenlos, keine Anmeldung nötig.

DONNERSTAG, 25. JULI

Aktiv im Sommer – Tai Chi

Tai Chi auf der Wettsteinanlage Riehen, ein Bewegungsangebot für alle (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr.

Kostenlos, keine Anmeldung nötig.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau.

Freitag, 19. Juli, 20.15–22.15 Uhr: Kulturtreppe. Café da Manhã (BS). Brasilianische Lebensfreude und hochkarätiger Samba, Bossa Nova & Jazz im Museumshof. 19 Uhr Toröffnung. Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.

Sonntag, 21. Juli, 14–16.30 Uhr: Atelier Allerlei Bastelei: Ferienerinnerungsfestheft. Mit Kreativität stellen wir ein Notizheft her und dekorieren es – für unsere schönsten Ferienerlebnisse, aufregendsten Entdeckungen und Lieblingsbilder. Mit Bernadette Caflisch. Für Klein mit Gross ab 7 Jahren. Preis: Fr. 5.–. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Rudolf Stingel. Bis 6. Oktober.

Louise Bourgeois: *Insomnia Drawings*. Bis Herbst.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Samstag, 20. Juli, 11–12 Uhr: Architekturführung. Öffentliche Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano. Tickets an der Tageskasse, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Sonntag, 21. Juli, 9–12 Uhr: Kunstfrühstück. Frühstück im Café Bey mit anschließender Führung im Museum um 11 Uhr. Tickets sind online oder an der Museumskasse im Vorverkauf erhältlich.

Sonntag, 21. Juli, 15–16 Uhr: Visite guidée publique en français. Visite guidée dans l'exposition en cours. Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.

Mittwoch, 24. Juli, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Rudolf Stingel – Untitled, 2019. Tickets an der Tageskasse, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch.

Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Thitz – Urban Bag Art Basel – maximale Utopien. Ausstellung bis zum 21. Juli.

Sonntag, 21. Juli, 13–16 Uhr: Finissage. Der Künstler wird anwesend sein. Öffnungszeiten: Mi–So, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Summer in the city. Die Künstler der Galerie und ihre Werke. Ausstellung bis zum 12. August.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Fritz Winter: Frühe Werke – Das Bauhaus und Ernst Ludwig Kirchner. Ausstellung bis zum 21. September.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Galeriesommerferien: 21. Juli – 5. August. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Kunst-Erlös für «Vier Pfoten». Verschiedene Künstler stellen zugunsten der Stiftung für Tierschutz aus. Vernissage: Samstag, 20. Juli, 11 bis 17 Uhr; zirka 15 Uhr: Vorlesung mit Hugo Müller. Ausstellung bis 10. August.

Öffnungszeiten: Di–Fr: 14–18.30 Uhr, Sa: 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Schwebende Donnas – verzauberte Frauen. Ausstellung bis zum 22. September.

Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höffgen. Ausstellung bis zum 15. August.

Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissenriehen.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner.

Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis zum 31. Oktober.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur.

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.



Galerie Monfregola: Kunst für vier Pfoten

rz. Die Riehener Galerie Monfregola an der Baselstrasse 59 organisiert in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern eine Ausstellung zugunsten der Stiftung für Tierschutz «Vier Pfoten». Vernissage gefeiert wird morgen Samstag, 20. Juli, ab 11 Uhr bis 1 Uhr. Innerhalb der Vernissage findet etwa ab 15 Uhr eine rund zweistündige Lesung mit Hugo Müller statt.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 2. Juli bis zum 31. Juli und von 6. August bis zum 10. August (jeweils Dienstag bis Freitag, 14–18.30 Uhr, und Samstag, 10–17 Uhr). Vom 1. August bis zum 5. August bleibt die Galerie Monfregola geschlossen.

«Eine Burg entsteht»

rz. Im Rahmen der grossen Sonderausstellung «Burg Rötteln – Herrschaft zwischen Basel und Frankreich» im Dreiländermuseum bietet Gästeführer Alfred Drändle am Samstag, 27. Juli, um 15 Uhr die Führung «Eine Burg entsteht» auf der Burg Rötteln an. Treffpunkt ist am Pranger in der Unterburg.

Während dieses Rundgangs auf der Burg Rötteln erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einiges über das Burgbauprojekt «Guédelon» in Frankreich im Département Yonne. Dort wird seit 1997 eine Burg rekonstruiert und gebaut, wobei nur Techniken aus dem 13. Jahrhundert angewandt werden. Die Führung versucht die Probleme beim Bau einer Burg, auch der Burg Rötteln, aufzuzeigen. Diese wurde im 13. Jahrhundert erstmals schriftlich erwähnt.

Preise: Erwachsene 7 Euro, Schüler/Studenten 3 Euro, Familienkarte 16 Euro (zwei Erwachsene und maximal drei Kinder).

MUSIKREISEN

DRESDEN inklusive einem Konzert in der Semperoper

13. SEPT.

TAG 1

Carfahrt von Basel nach Dresden. In Nürnberg machen wir vor dem Mittagessen eine kurze Stadtbesichtigung von ca. 20–30 Min. Nach dem Essen Weiterfahrt nach Dresden, Ankunft gegen Abend. Restliche Zeit zur freien Verfügung.

14. SEPT.

TAG 2

Am Morgen geführte Altstadtbesichtigung zu Fuss.

15. SEPT.

TAG 3

Tagesausflug inkl. Mittagessen. Wir besuchen die Porzellan-Manufaktur Meissen. Anschliessend besuchen wir das Schloss Moritzburg.

16. SEPT.

TAG 4

Tag zur freien Verfügung oder fakultativer Ausflug ins Erzgebirge und in die schöne Sächsische Schweiz. Am Abend Apéro und anschliessend Konzert in der Semperoper. 2. Symphonie-Konzert: Camille Saint-Saëns, Violoncello-Konzert Nr. 1, a-Moll, op. 33, Gustav Mahler, Symphonie Nr. 5, cis-Moll

17. SEPT.

TAG 5

Rückfahrt nach Basel, Mittagessen in Bamberg. Auch hier werden wir uns kurz die schöne Altstadt zeigen lassen (20–30 Min.). Gegen Abend Ankunft in Basel.

Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten. Mind. 20, max. 35 Personen



LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Fahrt in modernem 5*-Bus Basel–Dresden–Basel
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Nürnberg
- 4 Übernachtungen im 4*-Hotel direkt bei der Frauenkirche, Frühstück
- Geführte Stadtbesichtigung zu Fuss in Dresden

- Tagesausflug zur Porzellan-Manufaktur Meissen, Besichtigung Schloss Moritzburg inkl. Mittagessen
- Apéro vor dem Konzert
- Konzert in der Semperoper, Plätze in der Kat. 1
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Bamberg
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

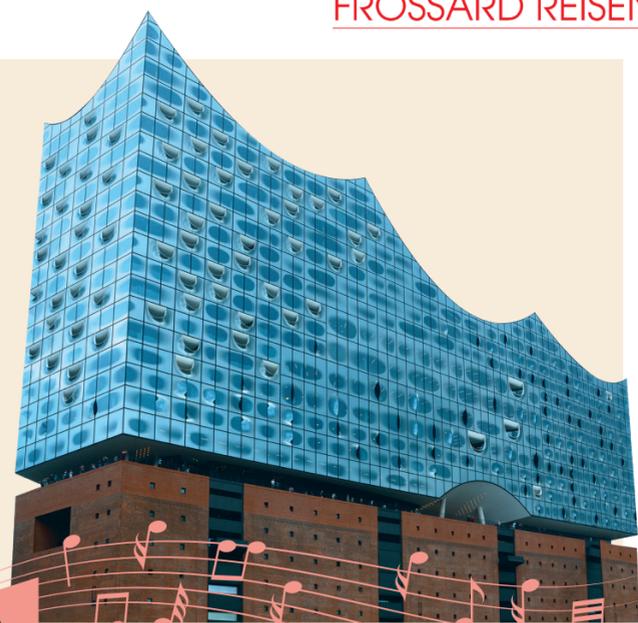
LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Fakultativer Ausflug am 16.09.2019
- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

Preis im Doppelzimmer
CHF 1590.–/Person
Zuschlag Einzelzimmer
CHF 360.–

INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Online, per Telefon oder persönlich:
Sattelgasse 4, 4051 Basel,
Tel. +41 61 264 55 55
booking@frossard-reisen.ch
www.frossard-reisen.ch



HAMBURG Elbphilharmonie und Staatsoper

26. SEPT.

TAG 1

Bahnreise oder mit EasyJet von Basel nach Hamburg. Nach Ankunft Transfer in Ihr Hotel.

27. SEPT.

TAG 2

Frühstück im Hotel. Geführter Stadtrundgang zu Fuss. Wir entdecken die vielen Sehenswürdigkeiten von Hamburg. Anschliessend Hafentrundfahrt mit Mittagessen. Am Abend sehen wir die Oper «Nabucco» von Giuseppe Verdi in der Staatsoper. Wir geniessen die Vorstellung in einer eigenen Loge. Vor der Vorstellung Apéro mit kleinen Häppchen.

28. SEPT.

TAG 3

Tag zur freien Verfügung

29. SEPT.

TAG 4

Am Nachmittag Konzert in der Elbphilharmonie. Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Clémentine Margaine, Sopran, Dirigentin Ariane Matiakh; Hector Berlioz, Le carnaval romain/ Ouverture caractéristique op. 9; Giuseppe Martucci, La canzone dei ricordi; Felix Mendelssohn Bartholdy, Sinfonie Nr. 4, A-Dur op. 90, «Italienische»

30. SEPT.

TAG 5

Rückreise per Bahn oder mit EasyJet nach Basel.

Mind. 12, max. 18 Personen. Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.

LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Flug mit EasyJet oder Fahrt mit der Bahn (2. Klasse) Basel–Hamburg–Basel
- Sämtliche Transfers
- Geführter Stadtrundgang
- Hafentrundfahrt inkl. Mittagessen
- 4 Übernachtungen im 4*+-Hotel Marriott, Frühstück
- Besuch der Staatsoper inkl. Apéro vor der Vorstellung, Logenplätze der Kat. 1
- Apéro vor dem Konzert in der Elbphilharmonie, Sitzplätze der Kat. 1
- Betreuung durch unsere lokale Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Auslagen
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

Preis im Doppelzimmer
CHF 2190.–/Person
Zuschlag Einzelzimmer
CHF 440.–

MEINDL
Shoes For Actives

www.custom-shoes.ch

Patrick WINKLER
DINNO SCHUH-TECHNIK

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG**
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

**UFEM FÄHRIBÖDELI UNTER DR PFALZ
DO GITS DR SUMMER DUURE FEINS UND KALTS**

**FÄHRI
BÖDELI**

fähribödeli.ch

HELLBLAU CONCEPTS PRO INNERSTADT BASEL LIVE

KREUZWORTRÄTSEL NR. 29

Schmiere an Wänden	früherer österr. Adelstitel	nord-amerik. Gras-ebene	Wesens-zug, Gepräge	Fernseh-sender	zweifel-haft (abwertend)	ugs. ab-wertend: Gesicht (frz.)	ugs.: Hitz-kopf	Nord-germane	Koch-stelle	ge-mässigt
Nachbil-dung e. Kunst-werks					Schwert-lilie			Onkel (poet.)		
Abk.: Adresse			Näh-mittel			Raum-tonver-fahren (Kurzw.)				
flacher Kuchen						Donau-Zufluss in Kroa-tien		Abk.: Milliarde		
weibl. Mär-chen-gestalt			ugs.: Naviga-tions-gerät							
wirk-lich-keits-fremd					Hab-, Raff-sucht			frühere schwed. Pop-gruppe	wunder-tätige Schale (Sage)	
Treppen-absatz	Tennis-mann-schafts-pokal		veraltet: ständig				japan. Comic			
Allbun-desrat (Simeon) † 1896	Schmie-deblock	Insel im Golf von Neapel	Vortra-gender				schweiz. Bild-hauer † 1942	kleiner Meeres-krebs	Ausle-gung, Deutung, Version	Ort an der Gott-hardlinie
				ugs.: Versager	männl. Kurz-name (engl.)	Beweis-zettel, Quittung	Zier-pflanze			
einen Stall reinigen					Jass-karte			Vorname des engl. Musikers Collins	Hafen in Marokko	
Abk.: Box-sport-club			Halb-leiter-bau-element							
Schweizer Mundart-band: Patent ...						munter, rege, aktiv				
FIFA-Länder-code der Schweiz			Stock-werk							
Dach-balken						wirksam, geltend				

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 30 vom 26. Juli, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Juli-Rätsel eintragen können.

Lösungswort Nr. 29

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

FÜR ALLE OHREN

+41 61 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch
www.hz-hoeren.ch

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz
Basel Frick Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Böhmeler-Muschet, Frieda, geb. 1932, von Basel, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7
Büttner-Salminen, Martin Herrmann, geb. 1929, von Riehen, Neuchâtel NE, in Riehen, Eulenberg 1
Leuzinger-Barbieri, Walter Jacques, geb. 1935, von Riehen, Mollis GL, in Riehen, Spechtweg 11
Santamaria-Schober, Irmgard Martha, geb. 1932, von und in Riehen, Kohlistieg 29
Zeising-Säuberli, Suzanne Denise, geb. 1956, von Basel, Teufenthal AG, in Riehen, Aeussere Baselstr. 212 / 1

Geburten Riehen

Garessus, Rose, Tochter des Garessus, Roméo Marcel Ortwin, von Bourrignon JU, und der Garessus, Rachel Hannah, von Basel, in Riehen
Meyer, Luca Steve, Sohn der Meyer, Katharina Rebecca, von Basel, Känerkinder BL, in Riehen

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbauten Mühlestiegstrasse, Riehen
 Projekt: Neubau Wertstoffsammelstelle mit Unterflurcontainer auf Parzelle RD 1228, mit Baumfällung Mühlestiegstrasse, Riehen, Sektion RD, Parzelle 1228
 Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
 Projektverfasser: Gemeindeverwaltung Riehen, Immobilien, CHE-114.795.671, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen

Neu-, Um- und Anbauten Grenzacherweg 91, Riehen
 Projekt: Abbruch und Neubau Garage an südlicher Parzellengrenze Grenzacherweg 91, Riehen, Sektion RD, Parzelle 1320
 Bauherrschaft: Christine Aeberhard, Grenzacherweg 91, 4125 Riehen, Felix Kopel, Grenzacherweg 91, 4125 Riehen
 Projektverfasser: Adele Widmann-Hauser, Espachstrasse 15, 72336 Ballingen, Land: Deutschland

Neu-, Um- und Anbauten Unterm Schellenberg 60, Riehen
 Projekt: Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Abbruch Dach und Aufstockung, Anbau gartenseitig; Luft-/Wasser-Wärmepumpe innen aufgestellt, Unterm Schellenberg 60, Riehen, Sektion RD, Parzelle 1069
 Bauherrschaft: Patrick Schaufelberger, Willigraben 27, 5600 Lenzburg
 Projektverfasser: Comamala Ismail Architectes SARL, CHE-112.453.426, Quai de la Sorne 1, 2800 Delémont

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 16. August 2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

Grundbuch Riehen

Morystrasse 77, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 2334, Eigentum bisher, Maria Agatha Chiquet, Bettingen, Juliette Chiquet, Riehen, Daniel Chiquet, Allschwil BL, Claude Chiquet, Ormalingen BL, Sarah Borrero, St. George's (GD), Sabine Chiquet, Omiha, Auckland (NZ), Eigentum neu, Debora Marcelle von Orelli, Basel

Caqliostrostrasse 2, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 2917, Eigentum bisher, Eugen Leu, Riehen, Gabriele Leu, Riehen, Eigentum neu, Katja Marilynn Aeby, Riehen, Timon Aeby, Riehen

Basel Safari

Stadt-Safari
Entdeckerlust
Tierisch gut

Katharina Schürch
Basel Safari! Sechs tierisch gute Spaziergänge
160 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2326-0
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Suchen Finden Rätseln

Basel Wimmelbuch

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
16 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2303-1
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail
insetrate@riehener-zeitung.ch

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ABLAUF REINIGUNG

24 Std.
Ablauf Reinigung
BLITZ-BLANK AG

wir entstopfen
seit 1995 ...

Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG
Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 603 28 28
info@blitzblank.ch www.blitzblank.ch

Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung | Kanalsanierung
Kanalortung | Kanal-TV | Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

ELEKTRIKER

meyer

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen info@elektromeyer.ch

HEIZUNGEN & SANITÄR

Tomasetti AG
Brelsacherstrasse 54
4057 Basel
Telefon 061 692 31 19

Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!

Heizungen aller Systeme
Alternativenergien / Solar
www.tomasettiag.ch

KERAMIKBAU

BERNARDI
Keramik am Bau

Wir verbinden bestes Handwerk
mit durchdachten ästhetisch
hochstehenden Keramikkonzepten.

www.bernardi.ch

SCHLOSSER

LORENZ MÜLLER
SCHLOSSEREI

Metalbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon 079 378 70 30
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und
Schatzungen von antiken Möbeln,
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG

HOLZBAU & ZIMMEREI

MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32
www.millerschaller.ch
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

Holzparkette
Massivholzböden
Holzböden für Aussenbereich
ölen von Holzböden

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,
für Innen wie Aussen.

MALER

IMBACH

Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

SCHLÜSSELSERVICE

(alpha) Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com

BAUGESCHÄFT

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen**

FLIESENBAU

FLIESEN
BAU

40
seit 1979

Ihr Plättlleger
au für d'Schwiz!

Günter Stiefvater + Sohn GmbH Meisterbetrieb

- Herstellen von bodenebenen
Duschen
- Barrierefreie Bäder
aus einer Hand
- Balkone
- Renovierungen
- Grossformatige Fliesen bis 3 m

Weil am Rhein + Eimeldingen
Telefon +49 7621 772 18
www.fliesenbau-stiefvater.de

bauMann

+ PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU

Ob Boden, Dach oder Wand -
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 601 82 82
www.baumann-zimmerei.ch

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon 079 670 95 42

SCHREINER

Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

BEDACHUNGEN

LANDSRATH

Bedachungen seit 1854

Telefon 061 272 50 29
info@landsrath.ch
www.landsrath.ch

Emil Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

INNENDEKORATEURE

Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56
www.innendekorateur-gabriel.ch

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner
Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

EINBRUCHSCHUTZ

Wir haben etwas
gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

Sehen Sie vor
lauter Bäumen
das Haus nicht
mehr?



Andreas Wenk

www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

INNENEINRICHTUNG

Polsteratelier - Polstermöbel
Vorhänge - Teppiche - Bettwaren
Inneneinrichtung

Riegler

Inneneinrichtung
Werkstatt / Hinterhaus 1. Stock
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24
E-Mail si.riegler@bluewin.ch

PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

die schreinerei offene tür

Für das Alltägliche.
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen
T 061 641 06 60
www.schreinerei-riehen.ch

TRANSPORTE

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

ELEKTRIKER

K. Schweizer

IHR ELEKTRO-
PARTNER VOR ORT

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49
4125 Riehen
Telefon 061 645 96 60
www.ksag.ch

GIPSER

REGIO GIPSER

Kompetenz aus der Region

Lörracherstrasse 50 Tel. 061 691 15 15
4125 Riehen www.regio-gipser.ch

KÜCHENEINRICHTUNGEN

Küchen

ZIMBER AG

Apparate + Schränke

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
E-Mail info@zimber.ch

www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
seit 1981

SANITÄR + SPENGLEREI

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

Inserieren bringt Erfolg!

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
inserate@riehener-zeitung.ch

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

SPORT IN KÜRZE

Bogenschiessen-Resultate

30. Sommer-Universiade, 3.–14. Juli 2019, Napoli (Italien), Bogenschiessen

Männer. Recurve. Einzel. Schlussrangliste: 1. Lee Woo Seok (KOR/672/1.), 2. Erdem Tsydyypov (RUS/666/2.), 3. Yuta Ishii (JAP/658/6.), 4. Wie Chun-Heng (TPE/658/5.), 5. Yurbin Nam (KOR/656/9.), 6. Ken Sanchez Antoku (SPA/639/20.), 7. Alikkhan Mustafin (KAZ/624/35.), 8. Qi Xiangshuo (CHN/658/7.). 17. Florian Faber (SUI/659/3.), 57. Adrian Faber (SUI/586/58.). – 63 klassiert. – **1/16-Finals:** Mustafin s. Faber 6:2 (25:24/24:26/26:25/27:25). – **Halbfinals:** Lee s. Wei 6:2, Tsydyypov s. Ishii 6:4. – **Bronze-Match:** Ishii s. Wei 6:4. – **Gold-Final:** Lee s. Tsydyypov 6:2. – **Teams. Schlussrangliste:** 1. Russland (Tsydyypov/Tsyguev/1305/5.), 2. Taipei (Tang/Wei/1307/3.), 3. USA (Heidt/Zumbo/1285/7.), 4. Schweiz (Adrian Faber/Florian Faber/1245/16.), 5. China (Qi/Wang/1317/2.), 6. Japan (Ishii/Tomatsu/1307/4.), 7. Deutschland (Breitbach/Maier/1292/6.), 8. Moldawien (Lacutco/Olaru/1273/9.). – 26 Teams. – **Achtelfinals:** Schweiz s. Korea (Lee/Nam/1328/1.) 5:3 (35:38/38:37/36:36/36:35). – **Viertelfinals:** Schweiz s. Moldawien 6:0 (34:31/36:35/35:33). – **Halbfinals:** Russland s. Schweiz 5:3 (35:35/36:31/32:33/36:34), Taipei s. USA 5:3 (36:38/36:34/34:34/37:31). – **Bronze-Match:** USA s. Schweiz 6:2 (33:35/36:27/36:35/36:35). – **Gold-Final:** Russland s. Taipei 5:1 (38:35/36:36/38:37).

Frauen. Recurve. Einzel. Schlussrangliste: 1. Kang Chae Young (KOR/676/1.), 2. Choi Misun (KOR/669/2.), 3. Peng Chia-Mao (TPE/651/4.), 4. Valeria Mylnikova (RUS/641/6.), 5. Sylwia Zyzanska (POL/617/23.), 6. Alejandra Valencia Trujillo (MEX/650/5.), 7. Risa Horiguchi (JAP/629/9.), 8. Azusa Yamauchi (JAP/622/14.), 9. Olga Fusek (SUI/611/25.). 17. Iliana Deineko (SUI/595/30.). – 56 klassiert. – **1/24-Finals:** Fusek s. Zolzaya Munkhbat (MGL/585/40.) 7:1 (21:22/25:21/25:21/24:24/28:24), Deineko s. Ratna Humaira Khaerunnisa (INA/590/35.) 6:4 (23:26/28:27/18:24/26:23/27:25). – **1/16-Finals:** Fusek s. Diananda Choinurisa (INA/630/8.) 7:1 (28:26/26:24/26:26/28:25), Zang Xinyan (653/3.) s. Deineko 6:0 (27:25/27:22/26:23). – **Achtelfinals:** Horiguchi s. Fusek 6:2 (26:23/20:24/23:22/26:18). – **Halbfinals:** Kang s. Peng 6:2, Choi s. Mylnikova 6:0. – **Bronze-Match:** Peng s. Mylnikova 6:2. – **Gold-Final:** Kang s. Choi 6:5. – **Teams. Schlussrangliste:** 1. Korea (Choi/Kang/1345/1.), 2. Russland (Gomboeva/Mylnikova/1277/2.), 3. Ukraine (Khochna/Rodionova/1252/5.), 4. Schweiz (Iliana Deineko/Olga Fusek/1206/14.), 5. Taipei (Peng/Yeh/1257/4.), 6. Mexiko (Garza Garcia/Valencia Trujillo/1239/7.), 7. Spanien (Castanos Bornaecha/Martin Lazaro/1223/11.), 8. Polen (Smialkowska/Zyzanska/1235/9.). – 22 Teams. – **Achtelfinals:** Schweiz s. China (RU/Zhang/1273/3.) 5:4 (29:34/35:34/33:38/33:32; 19:15). – **Viertelfinals:** Schweiz s. Spanien 5:3 (32:31/28:30/38:32/28:28). – **Halbfinals:** Russland s. Schweiz 6:0 (36:26/32:31/37:33), Korea s. Ukraine 6:0 (37:34/39:34/35:34). – **Bronze-Match:** Ukraine s. Schweiz 6:0 (35:29/36:29/37:31). – **Gold-Final:** Korea s. Russland 5:1 (36:33/38:32/36:36).

Mixed-Team. Recurve. Schlussrangliste: 1. Taipei (Peng/Wei/1309/3.), 2. Japan (Horiguchi/Ishii/1287/5.), 3. Ukraine (Rodionova/Ovchinnikov/1270/8.), 4. USA (Jung/Zumbo/1268/10.), 5. China (Zhang/Wang/1312/2.), 6. Spanien (Castanos Bornaecha/Sanchez Antoku/1257/13.), 7. Indonesien (Choiruniswa/Purnama/1276/6.), 8. Korea (Kang/Lee/1348/1.), 9. Schweiz (Olga Fusek/Florian Faber/1270/7.). – 30 Teams. – **Achtelfinals:** USA s. Schweiz 5:3 (32:36/33:31/34:33/36:36). – **Halbfinals:** Japan s. Ukraine 5:3 (37:34/32:33/35:35/35:26), Taipei s. USA 6:0 (37:31/40:33/37:36). – **Bronze-Match:** Ukraine s. USA 6:2 (37:33/33:39/36:32/37:35). – **Gold-Final:** Taipei s. Japan (36:32/30:32/34:34/39:38).

Leichtathletik-Resultate

30. Sommer-Universiade, 3.–14. Juli 2019, Napoli (Italien), Leichtathletik

Männer. 200 m. Vorläufe, 3. Serie (+0,3 m/s): 1. Cesar Ramirez Rodriguez (MEX) 20.97, 2. Silvan Wicki (SUI) 21.35, 3. Joachim Sandberg (NOR) 21.62, 4. Vadivelu Kannadasan (IND) 21.65, 5. Rabiou Hima Matto (NIG) 22.81, 6. Sean Michael Kaufmann (PHI) 23.63, 7. Jean Bruno Kadda (CAF) 24.06. – **Halbfinals, 1. Serie (-0,2 m/s):** 1. Paul Andre Camillo (BRA) 20.71, 2. Jun Yamashita (JAP) 20.73, 3. Marcus Lawler (IRL) 20.73, 4. Simone Tanzilli (ITA) 21.07, 5. Silvan Wicki (SUI) 21.13, 6. N. Veeravongratanasiri (THA) 21.37, 7. Xholani Talane (BOT) 21.68, 8. Chun-Han Yang (TPE) 23.37. – **Final (+0,5 m/s):** 1. Paulo Andre Camillo (BRA) 20.28, 2. Chederick van Wyk (RSA) 20.44, 3. Marcus Lawler (IRL) 20.55, 4. Jun Yamashita (JAP) 20.58, 5. Jan Volko (SVK) 20.66, 6. Jordan Dion Broome (GB) 20.75, 7. Seunghwan Ko (KOR) 21.09, 8. Zdenek Stromsik (CZE) 21.32.

Frauen. Stabhochsprung: 1. Roberta Bruni (ITA) 4.46, 2. Rachel Marie Baxter (USA) 4.41, 3. Bridget Antoinette Guy (USA) 4.31; 9. Lea Bachmann (SUI) 4.21.

BOGENSCHIESSEN Drei Juventas-Mitglieder an der Sommer-Universiade in Neapel

Zwei Recurve-Teams in den Halbfinals



Zwei Brüder schiessen um Bronze: Adrian Faber (am Bogen) und Florian Faber im Match gegen die USA.

rz. Nachdem Olga Fusek schon im Frauen-Einzel mit dem hervorragenden neunten Platz gegläntzt hatte, zeigten die Riehener Bogenschützen in den Teamwettbewerben der Universiade mit dem olympischen Recurve-Bogen ganz Ausserordentliches. Um sich für die Teamfinals der jeweils besten 16 Teams zu qualifizieren, hatte es für Florian und Adrian Faber bei den Männern und für Olga Fusek mit der Waadtländerin Iliana Deineko bei den Frauen noch etwas Glück gebraucht. Doch dann folgte ein Höhenflug.

Im Stechen China gebodigt

Olga Fusek und Iliana Deineko hatten als Vierzehnte der Qualifikation im Achtelfinal in reduzierter Besetzung (es wurde in Zweier-statt wie sonst bei Turnieren üblich in Dreier-teams geschossen) gegen die Nummer drei China anzutreten. Die Schweizerinnen konnten die Chinesinnen unter Druck setzen, schafften es so beim Stand von 5:5 in ein Stechen, wo pro Wettkämpferin nur noch ein Pfeil abgegeben wird, und setzten sich dort mit 19 von 20 möglichen Punkten sensationell durch.

In den Viertelfinals gab es dann für das Duo einen engen Match gegen Spanien, in welchem die Schweizerinnen mit einem Unentschieden im vierten Umgang den 5:3-Erfolg sicherstellten. Gegen die sehr stark schiessenden Russinnen folgte dann aber doch noch eine 0:6-Niederlage und so schossen Olga Fusek und Iliana Deineko am Samstag um Bronze und nicht um den Titel.



Die Schweizer Bogen-Delegation mit Florian Faber, Iliana Deineko, Coach Thomas Rufer, Olga Fusek und Adrian Faber an der «Swissnight». Fotos: zVg

Auf der ganz grossen Finalbühne vor dem Palast der Caserta, wo jeder Match einzeln vor Publikum ausgetragen wurde, durften Olga Fusek und Iliana Deineko gegen die Ukrainerinnen antreten. Und da fehlte ganz einfach die Konstanz.

Iliana Deineko begann mit einer Sieben und einer Vier, womit Olga Fuseks gute 18 Punkte wertlos waren. Im zweiten Umgang schossen beide schlecht und als sich Iliana Deineko mit 17 Punkten im dritten Umgang aufgefangen hatte, kam Olga Fusek nicht über 14 Punkte hinaus. So ging der Bronze-Match gegen die nervenstarken Ukrainerinnen deutlich mit 0:6 verloren. Trotzdem durfte man mit dem Schweizer Frauenteam sehr zufrieden sein. Es war mehr ein gewonnener vierter Platz als eine verlorene Medaille.



Olga Fusek, die im Einzel Neunte geworden war, im Bronze-Match der Frauen-Teamkonkurrenz – im Hintergrund Iliana Deineko.

häftnissen kamen die beiden Schweizer besser klar und gewannen mit 6:0. So standen bereits ein zweites Schweizer Teams im Halbfinal einer Universiade – ein historisches Ereignis!

Russland erwies sich im Halbfinal als die erwartete harte Nuss. Nach einem 3:3 nach drei Sets verliess die Schweizer im dümmsten Moment das Wettkampfglück. Zwei sehr knappe Pfeile zuungunsten der Riehener entschieden den Match für die Russen.

Gegen USA nur durchschnittlich

Im Bronze-Match gegen die USA konnten die Faber-Brüder nicht ganz an die Leistungen der vorangegangenen Runden anknüpfen. Nach gewonnenem erstem Satz hielten die Nerven im zweiten nicht ganz und die folgenden zwei Sätze gingen jeweils knapp mit 35:36 verloren. Es war eine solide Leistung, aber eben nicht so gut, wie es möglich und nötig gewesen wäre. Auch der vierte Platz der Faber-Brüder war ein Achtungserfolg. Trotzdem waren sie schwer enttäuscht, die Medaillen verpasst zu haben.

Im Mixed-Team-Wettbewerb waren die Vorzeichen umgekehrt gewesen. Hier hatten sich Olga Fusek und Florian Faber als Qualifikationssiebte eine gute Ausgangslage geschaffen, mussten sich dann aber in ihrem ersten K.o.-Match mit 3:5 beugen, mit einem 36:36 im Schlusssatz. Die bedeutete «nur» Rang neun – und trotz allem den vierten Schweizer Top-Ten-Platz an diesem Turnier. Das ist alles in allem ein sehr erfolgreiches Abschneiden des Riehener Trios an den Bogenwettkämpfen der Universiade.

Coup gegen Favorit Korea

Adrian und Florian Faber mussten in ihrem Achtelfinal gleich gegen den Kronfavoriten Korea ran, das zudem in absoluter Topbesetzung antrat, bei den Männern mit der Welt-Nummer 2 Lee und bei den Frauen mit der Weltranglisten ersten Kang – die beiden haben vor einem Monat an der WM in Holland einen neuen Mixed-Team-Weltrekord aufgestellt – war die absolute Weltspitze am Start. Gegen die «White Sharks» schafften die beiden Riehener dennoch die Sensation des Turniers. Mit 5:3 (35:38/38:37/36:36/36:35) zogen sie in die Viertelfinals ein.

Im Viertelfinal kam es zum Duell mit Moldawien, das den Weltklasse-Schützen Dan Olaru in seinen Reihen weiss. Mit den wechselnden Windver-

LEICHTATHLETIK Silvan Wicki an der Universiade in Neapel

Ein Halbfinal zum Vergessen

rs. Es war angerichtet – mit einem soliden Lauf im Halbfinal hätte der 24-jährige Riehener Silvan Wicki am Donnerstag vergangener Woche in den Universiade-Final einziehen und dort sogar um die Medaillen mitlaufen können. Eine Zeit von 20,40 Sekunden ist er dieses Jahr schon gelaufen – mit minim zu viel Rückenwind – und er fühlte sich hervorragend in Form. Die Vorläufe hatte er als Serienzweiter in unausgelaufenen 21,35 Sekunden sehr locker überstanden.

Doch dann liess er sich am Start seines Halbfinallaufes durch das lange Warten des Starters irritieren und kam am Start sehr schlecht weg. Die Reaktionszeit war mit 0,285 Sekunden klar die schwächste seiner Serie, im Vorlauf hatte er noch eine fantastische Reaktionszeit von 0,119 Sekunden gehabt. Das entspricht 26 Hundertstelsekunden, die er schon am Start liegenliess. In der Kurve beschleunigte er zudem nicht mit voller Überzeugung, weil er auf Bahn 8 laufend keinen Gegner vor sich hatte und unterbewusst der Meinung war, der Lauf werde noch abgebrochen. Unter diesen Umständen war seine Zeit von 21,13 Sekunden eigentlich gar nicht so schlecht.

Schnellen Halbfinal erwischt

Zu allem Pech hatte Silvan Wicki auch noch eine schnelle Serie erwischt – die ersten Drei liefen zwischen 20,71 und 21,73 Sekunden schnell und so hätte er Serienvierter



Silvan Wicki in Neapel beim Start zu seinem Halbfinallauf über 200 Meter auf der Aussenbahn.

Foto: Swiss University Sports/Ellen Jenni

werden und 20,99 Sekunden unterbieten müssen, um den Final zu erreichen. Er wurde Serienfünfter der ersten von drei Serien – damit war bereits klar, dass er nicht mehr würde weiterkommen können. Im dritten Halbfinal ging der zweite Platz, der die direkte Finalqualifikation bedeutete, in 21,07 Sekunden weg. In Wickis erster Halbfinalserie liefen der spätere

Gold- und der spätere Bronzemedailengewinner. Natürlich war Silvan Wicki nach dem verpatzten Universiade-Halbfinal sehr enttäuscht. Allerdings weiss er auch, woran es lag. Und dass er in der gegenwärtigen Verfassung sehr schnell laufen kann.

Bereits heute Freitag geht Silvan Wicki in Mannheim an den Start. Dann folgt voraussichtlich am 3. Au-

gust ein Start in Bern und dann geht es mit hoher Wahrscheinlichkeit zur Team-EM nach Bydgoszcz in Polen, wo das Schweizer Team (Männer und Frauen) im auf zwölf Nationen erweiterten A-Final gegen die stärksten europäischen Nationen antritt. Wicki wird versuchen, in den kommenden Wochen die WM-Limite von 20,40 Sekunden zu erfüllen, und freut sich auch auf die Schweizermeisterschaften vom 23./24. August im Stadion Schützenmatte in Basel.

Lea Bachmann ohne Wettkampfglück

Eine Medaille ganz knapp verpasst hat die Old Boys-Stabhochspringerin Lea Bachmann. Sie hatte sich souverän für den Final vom Donnerstag qualifiziert. Dort schaffte sie 4,11 und 4,21 Meter jeweils im ersten Versuch und führte den Wettkampf zu diesem Zeitpunkt sogar an. Beim ersten Versuch über 4,31 Meter touchierte sie die Latte nur leicht, diese fiel aber und der Versuch war ungültig. Wäre die Latte bei diesem Versuch oben geblieben, hätte es Lea Bachmann am Ende hinter der Italienerin Roberta Bruni (4,46 Meter) und der US-Amerikanerin Rachel Baxter (4,41 Meter) sogar zu Bronze gereicht. So riss sie auch die beiden übrigen Versuche über 4,31 Meter und wurde am Ende mit 4,21 Metern Neunte, was um einen Rang nicht für ein Universiade-Diplom reichte (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

LIEBER ZU HIEBER.

WEIL MIT UNS DER
SOMMERTISCH
REICHLICH
GEDECKT IST.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 22.07. BIS ZUM 27.07.2019



40% gespart
7.77

Pollo fino Hähnchenoberkeule mit Haut, ohne Knochen, auch grillfertig mariniert, 1 kg



51% gespart
1.69

Roastbeef aus Südamerika, zart und optimal gereift, 100 g



50% gespart
4.44

Gemischtes Hackfleisch aus Schweine- und Rindfleisch, laudend frisch hergestellt, 1 kg



31% gespart
0.89

Forellen ausgenommen, küchenfertig, aus Aquakultur, 100 g



51% gespart
1.11

Viktoriasebarschfilets aus Binnenfischerei, zartes, rosa Fleisch, 100 g



28% gespart
0.99

Schwarzwaldmilch frische Weidemilch 3,8% Fett oder fettarme Weidemilch 1,5% Fett, 1-L-Packung



33% gespart
1.33

Schwarzwaldmilch Butter verschiedene Sorten, 250-g-Packung (100 g = € 0,53)



Die vollständige Angebotsvielfalt finden Sie im aktuellen Blätterkatalog.

Einfach QR-Code scannen oder auf www.hieber.de/angebote gehen.



64% gespart
0.88

Galia-Melonen aus Spanien, Klasse I, Stück



50% gespart
0.39

Unsere Heimat – echt & gut Radieschen aus Deutschland, Klasse I, Bund



32% gespart
2.29

Iglo MSC Fischstäbchen verschiedene Sorten, z. B. 15 Fischstäbchen 450 g (1 kg = € 5,09), Packung, tiefgefroren



34% gespart
1.49

Original Wagner Steinofen Pizza, Flammkuchen, Pizzas oder Piccolinis verschiedene Sorten, z. B. Pizza Salami 320 g (1 kg = € 4,66), Packung, tiefgefroren



56% gespart
0.69

Barilla Italienische Teigwaren verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,38)



36% gespart
0.88

Golden Toast verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 1,76)



30% gespart
0.97

Funnyfrisch Chipsfrisch verschiedene Sorten, 175-g-Packung (100 g = € 0,55)



47% gespart
0.29

Gourmet Gold Katzennahrung verschiedene Sorten, 85-g-Dose (100 g = € 0,34)



30% gespart
2.79

Coral Waschmittel verschiedene Sorten, z. B. Optimal Color 1,1-L-Flasche, 22 Waschladungen (1 WL = € 0,13)



40% gespart
1.49

Zewa Wisch & Weg Küchentücher verschiedene Sorten, z. B. Original 4 x 45 Blatt, Packung



28% gespart
8.99

Coca-Cola*, Mezzo-Mix*, Fanta Orange (*koffeinhaltig) und weitere Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,75)



22% gespart
12.77

Rothaus Tannenzäpfle Kiste mit 24 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,42 € Pfand (1 L = € 1,61), Pils oder Hefe Alkoholfrei Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,28)

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE MEHRWEG-LÖSUNGEN.
BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE UNTER WWW.HIEBER.DE



Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 30. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten · Angebote gelten nur bedingt für HIEBER Läden